

Hallisches Tageblatt.

Kontinuation des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 245.

Sonnabend den 19. October.

1867

Landwirthschaftlicher Bauernverein des Saalkreises.

Der Hallische Landwirthschaftliche Verein hat in Verbindung mit dem landwirthschaftlichen Institut der Königlichen Universität zu Halle eine Prüfungsstation für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe gegründet und die um Halle herum gelegenen Vereine eingeladen, dem Unternehmen ihre Theilnahme zu widmen. An der Spitze der Prüfungsstation stehen die Herren von **Beurmann**, Oberpräsident a. D., und Prof. Dr. **Rühn**. Der Vorstand des Bauernvereins hat nach sorgfältiger Prüfung das Unternehmen als ein so nützlich und die Zwecke der Landwirthschaft förderndes erkannt, daß er beschlossen hat, dasselbe für das erste Jahr mit der Summe von fünfzig Thalern aus seiner Kasse zu unterstützen." (Hall. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis (den 20. October) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. **Drxander**. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus **Pfanne**.

Montag den 21. October um 8 Uhr Herr Superintendent D. **Frank**.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus **P. Sichel**. Um 2 Uhr Herr Diaconus **Schmeißer**.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus **Pfanne**. Um 2 Uhr Herr Oberprediger **Bracker**.

Mittwoch den 23. October früh 10 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. **Neuenhaus**. Um 5 Uhr Herr Domprediger **Zahn**.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Herr Pfarrer **Wille**. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 19. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor **Hoffmann**.

Sonntag den 20. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 23. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Candidat **Evers**. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor **Seiler**. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 25. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Mäckerstraße 23.

Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

(Eingefandt.)

Für Jeden, dem das Wohl der Stadt am Herzen liegt, wird es von Interesse sein, zu erfahren, wie der Termin am 16. d. Mts. im Kreis-Gerichte in der Prozeßsache über den Schießgraben ausgefallen ist.

Zwar wurde die Entscheidung der Sache vom Gerichtshofe bis zum nächsten Dienstage ausgesetzt, doch gewährte der sehr ausführliche Vortrag des Referenten und das Plädoier der Anwälte eine solche Darstellung eines Stückes Hallischer Geschichte, daß das öffentliche Bewußtsein darüber nicht wird hinwegkommen können, ohne eine klare und richtige Ueberzeugung von dem, was dort vorgekommen sein soll, sich zu verschaffen. Erwarten wir denn, ob die Kläger werden beweisen können, was sie behaupten.

Ist es richtig, daß nach der alten Hallischen, vom großen Churfürsten gegebenen Stadtverfassung von 1687 ausdrücklich bestimmt ist, daß die Schießgräben zwar den Schützen zu ihren Schießübungen überlassen, die daraus zu ziehenden Nutzungen an Gras und Obst aber für die Stadtkammer verpachtet werden sollen, daß ferner in Folge dieser Verordnung die Pachtcontracte über diese Nutzungen aus dem ganzen vorigen Jahrhundert in fortlaufender Reihe vorgelegt werden können, daß die Schützengesellschaft selbst den letzten dieser Pachtcontracte von 1796 bis 1826 abgeschlossen und dabei nicht bloß das spätere in Erbpacht genommene Grundstück, sondern auch denjenigen Theil, wo sie ihre Schießübungen hatte, gepachtet hat, ist es ferner richtig, daß ihr Vestittel an diesem letztern Grundstück nur auf Grund eines unrichtigen Attestes in das Hypothekenbuch eingetragen ist, und wird endlich auch erwiesen, daß jener Erbpachtcontract auf Grund der unrichtigen Angabe, daß die Stadt nicht einmal einen Weg zu dem in Erbpacht genommenen Stücke habe, von der Regierung genehmigt ist —, nun so wird sich diese wohlachtbare Bürgergesellschaft nicht auf Verjährung gegen die Stadt berufen wollen.

Wie sehr leidet doch jener wichtigste Stadttheil zwischen der Leipziger- und Stein-Straße darunter, daß durch des Herrn **Mellin** Speculationen die so wichtige, für die anderen Stadttheile nun schon seit Jahrzehnten genutzte Communication in den früheren Stadtgräben ihm genommen ist.

Mehrere Bürger.

Wohlthätigkeit.

10 Sgr. „für einen Kranken“ im Kirchenbecken vorgefunden sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank dem freundlichen **Bracker**!

Tageschau.

Sonnabend den 19. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justizkassen-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3¼—5 U. M. — Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spark- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein. Ordentliche Sitzung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends. (Eingang: Klubgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Männchener Brauhaus) 1 Tr.
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, H. Klausstraße 14.
Halle'scher Orchester-Musik-Verein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
Bereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trich- römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Hänert, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waifenhaufe. 5) Thurm, am Voritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

17. October 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,78	4,07	92	9,1	SO	bebedt 10.
Mitt. 2	335,42	3,82	63	13,1	SW	heiter 2.
Abd. 10	335,23	3,85	85	9,4	SO	heiter 3.
Mittel	335,48	3,91	80	10,5		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Veransgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 21. d. Mts. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 11. März 1850. §. 11. und unter Aufhebung aller früheren Amtsblatts-Verordnungen über die Bestrafung der Schulverfümmnisse wird hierdurch folgende Vorschrift erlassen:

1. Eltern oder Pfleger, welche nach einmaliger mündlicher oder schrift-

licher Verwarnung ein schulpflichtiges Kind von dem Unterricht in der öffentlichen Volksschule oder der concessionirten Privatschule zurückhalten oder die Schulverfümmnisse dulden, verfallen in eine Polizeistrafe bis zu zehn Thaler, oder für den Fall des Zahlungs-Unvermögens, in eine Gefängnißstrafe bis zu vierzehn Tagen.
2. Die Strafbarkeit wird nur durch von der Schulbehörde für ausreichend erachteten häuslichen oder Privat-Unterricht, durch erweisliche Krankheitsbehinderung des Kindes oder durch vor oder nach der Verfümmnis beizubringende Dispensation vom Unterricht aufgehoben.

Merseburg, den 26. April 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bekanntmachung.

Die Wahlperiode der sämtlichen Mitglieder der Prüfungs-Commissionen für Buchhändler und Buchdrucker laufen mit diesem Jahre ab. Zur Neuwahl werden die sämtlichen wahlberechtigten Herren Buchhändler und Buchdruckereibesitzer zu

Sonnabend den 19. October 10 Uhr

auf das Rathhaus eingeladen. Wahlberechtigt sind Alle, welche ihr Gewerbe bereits drei Jahre selbstständig betrieben haben und nicht wegen Preßverbrechen, Vergehen oder Uebertretungen bestraft worden sind.

Halle, den 11. October 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hieselbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge etc. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisgerichtsrath Winkler;
Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisgerichtsrath Thümmel;

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath Freund.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts- Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Bordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., am 2. October 1867.

Das Directorium des Kreis-Gerichts.

Bekanntmachungen.**Auction.**

Montag den 21. October Vormittags 10 Uhr sollen in Freybergs Garten ein Pferd, br. Stute, mit ganz neuem Geschirr, ein Leiterwagen, ein Pflug, eine Kippkarre, versch. Tonnen und andere Gefäße, eine Partie sichtiges Brennholz u. andere Gegenstände, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Ein qualifizirter Schmiedegessele wird für die königliche Braunkohlen-Grube Zscherben sogleich in Arbeit angenommen.
Halle, den 15. October 1867.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Klagen, sowie alle anderen Arten schriftl. Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß
der Sct. Bleser, H. Sandberg 6.

Photographie-Album

von 6 Gr. bis zum feinsten bei
Hermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße 52.

Neue Vollheringe, vorzüglich schön,
pro Schock 13 Gr., à Stück 3 und 4 h, empfang
Bolke.

1 H. Affenpintcher zu verkaufen Taubeng. 18.

Unser Lager von **Damenconfection**, welches durch wiederholte Zusendungen in **Jaquettes, Paletots, Paletots mit Pellerinen, Jacken und Plüschkragen**, reichhaltigst mit allen Neuheiten ausgestattet ist, empfehlen wir hierdurch ergebenst.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Medaillons mit Parfüm
à 5 Gr. bei **C. F. Ritter.**

Zauber-Karten

à 2 1/2 bis 15 Gr.,

sowie größere Apparate.

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Frische Sächf. Salzbutter
empfehlung und empfiehlt billigst **Aug. Apelt.**

Marinirte Seringe,
delikat, bei **Aug. Apelt.**

Ein halbj. Schwein verkauft **Gottesackergr. 3.**

Frische Bratheringe, Kieler Bücklinge, Brabanter Sardellen, Senfgurken, Preiselbeeren, Perlzwiebeln, feinsten Traubenessig, Schweizer- und Limburger-Käse, marinirte Seringe à Stück 1 Gr., ff. geräucherte Fleischwaaren empfiehlt
Wittwe Neufcher, Landwehrstraße 5.

Eis ist noch jedes Quantum abzulassen bei **Gebrüder Pfeiffer, gr. Schlamm 6.**

Eine Partie birchene Bohlen empfiehlt billig **F. Gebhardt, Steinweg 15.**

Dieskauer Brot und sehr schöne weiße Backwaare zu haben **Schulberg 20.**

Sauerohl, saure Gurken, marinirte u. Vollheringe zu haben **Schulberg 20.**

2 birchene Kommoden und Kleidersekretair, neu, verkauft **Leipzigerstraße 33.**

Die frischesten **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Bestes **Psalmemus** empfiehlt **C. L. Helm, Steinstraße.**

Meines Gänsfett ist zu verkaufen im **Gasthof zum goldenen Pfau.**

Ein großer **Gummibaum** steht zu verkaufen **Vindensstraße 10, im Hofe 2 Tr.**

Anzeige.

Zur Uebernahme von Sachen jeder Art, als: Mobilien, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc. für nächste Auktion, bin ich täglich von 3 bis 4 Uhr auf dem großen Berlin Nr. 14 anwesend. **Schriftliche Aufträge** bitte ich in meinem an der Eingangstür sich befindenden **Briefkasten** niederlegen zu wollen. Ein noch **gutes Pianoforte** wird zu kaufen gesucht.

Soppe, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Federzeiten w. v. allen Krankheiten, Schmutz u. Wotten gut ger. **F. Zöllner, kl. Märkerstr. 9.**

Ein Knecht zum Eisenbahndienst wird angenommen **gr. Märkerstraße 10.**

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht **Fleischerstraße 2.**

Gesucht werden ein Mädchen und ein Knecht auf ein Gut. Zu erfragen beim **Fleischermeister Zwarg, Steg 7.**

Ein reinliches, anständiges Mädchen von 17 bis 18 Jahren, womöglich von außerhalb, welches hauptsächlich mit der Wäsche umzugehen versteht und in der Hausarbeit nicht unerfahren ist, wird zum 1. November zu mieten gesucht. Anmeldungen werden entgegengenommen **gr. Ulrichsstraße 14, im Raden.**

Eine geschickte und gut empfohlene Köchin sucht zum 1. December oder zu Neujahr **Prof. Anschütz, alte Promenade 24.**

Anst. Mädchen mit guten Attesten erh. gute Stellen durch Frau **Schmeil, Schülersch. 15.**

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht **kl. Schlamm 3.**

Ein reinliches, ordentliches Mädchen findet 1. November Dienst **Schmeerstraße 17.**

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Jägergasse 1 im Hofe (kl. Ulrichsstr.-Ecke.)**

Ein junger Mann von auswärts sucht Beschäftigung in einem Gasthof oder bei Kaufleuten. Adressen unter **S. J.** in der Exped. d. Bl.

Ein ordentl. Mädchen vom Lande wird 1. November gesucht **Rannische Straße 5, 3 Tr.**

Eine Wohnung von 5 - 6 St., einigen Kammern etc. wird zum 1. April 1868 zu mieten gesucht. Adressen erbittet man **gr. Klausstraße 3, bei Berger.**

In einem schön möblirten geräumigen Logis wird zum 1. November ein Mitbewohner gesucht. Näheres zu erfragen **Fluthgasse 2.**

Zu vermieten: eine herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern etc., zum 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern etc. sofort oder 1. Januar neue Promenade 12.

Im Rathhausgasse 13 ist die obere Etage für 75 % zu vermieten und den 1. April 1868 zu beziehen, nach Umständen auch früher.

Die Bel-Etage, Geißestraße 34, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör u. **Gartenpromenade**, ist zum 1. April n. 3. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K., K., Speisek., Waschk., Keller an ruhige Mieter zu verm.; 1 St., K. mit Kochgel. ist an 1 oder 2 ruhige Leute 1. Januar zu bez. **Mauergasse 16.**

Zu vermieten sind 2 Logis, fein möblirt, an einzelne Herren und können sofort oder nächsten ersten bezogen werden an der **Moritzkirche 3.**

Steinweg 42 sind noch mehrere größere und kleinere Wohnungen theilweise sofort oder zum 1. Januar zu beziehen.

Ein mittelgroßes herrschaftliches Logis, per 1. April 1868 beziehbar, ist zu vermieten **Brüderstraße 16.**

Möbl. Stube an einen einz. Herrn sof. ob. 1. Nov. zu verm. **Frankenstr. 5, 1 Tr. links.**

St. u. K. zu vermieten **Breitestraße 27.**

Eine fein möblirte Stube nebst Cabinet und eine Stube ohne Möbel sind sofort zu vermieten **gr. Steinstraße 73.**

Eine f. möblirte Stube nebst Cabinet sofort zu vermieten. Näheres **im Comptoir, Königsplatz 6.**

Zu vermieten eine gut möbl. Stube an einen Herrn **Dachritzgasse 10, 1 Tr.**

Ein fein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten **alter Markt 34, 2. Etage.**

Am Sonnabend ist bei dem Concert des Orchestermusik-Vereins ein seidener Regenschirm stehen geblieben; es wird gebeten, denselben abzugeben **gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.**

Sonnabend den 19. Octbr. **Maurerkränzchen im Odeum.** Anfang 6 Uhr. Freunde und Gönner werden dazu eingeladen.

Quasebarth's Restauration.

Sonnabend Abend **Wöckelknochen mit Meerrettig. Bier ff.**

Kreischmer's Restauration,

kl. Ulrichsstraße 4.
Sonnabend und Sonntag frischen Hasen- und Gänsebraten; gebratene Tauben.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend Abend **Mocktourtle-Suppe.**
F. Beber.

Fuhrwerks-Besitzer

werden betrefss einer Petition: Ermäßigung des Chauffeegebeldes betreffend, zu einer Besprechung **Sonntag den 20. d. M. Abends 6 Uhr** im „Fürstenthale“ eingeladen. **F. Zaas.**

Große Ulrichsstraße Nr. 1.

Von den jetzt so sehr beliebten wollenen **Bismarks-Kleiderstoffen**, welche in den bedeutendsten Städten Preußens überall eine große Aufnahme gefunden, empfing soeben einen Posten von 500 Stück und verkaufe davon die Robe von **3 bis 10 Thlr.**, wo hingegen dieselben in jedem andern Geschäfte **das Doppelte kosten**. Die gute Qualität und überaus geschmackvolle Dessins der Stoffe lassen mich gewiß auf den Besuch eines geehrten Publikums rechnen.

Das Schnitt-, Modewaaren- und Mäntel-Geschäft von M. Gundermann,
gr. Ulrichsstraße Nr. 1, im Hause des Tuch-Geschäfts von Hrn. Hampke & Co.

Veilchen-, Mandel-, Honig- und feinste Fett-Seifen, Kerntalg- und Abfallseifen à Pfund 4 Sgr. bei
A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

Porzellan-Ausverkauf.

Von heute den 17. October verkaufe eine große Partie Porzellan im Hause der Wwe. Schmidt, Leipzigerstraße Nr. 13, und gebe dasselbe zur Hälfte des Fabrikpreises ab.

Wilhelm Schrader, aus Buckau bei Magdeburg.

Frische Thüringer Salzbutter
à Stück 4½ Sgr. empfing und empfiehlt **C. S. Wiebach.**

Fr. Forger, Bechershof, am Markt,
empfiehlt **Gummischuhe, franz. Prima-Qualität.**
Kleine Reparaturen an aus meinem Geschäft gekauften Schuhen gratis.
Alle anderen Reparaturen in bekannter prompter Ausführung.

Café Rocco.

Freitag den 18. und Sonnabend den 19. October

Grosse astronomische, physikalische u. agioskopische Vorstellung
für instructive Unterhaltung
von **G. Amberg, Physiker.**

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. Kinder die Hälfte. Alles Nähere die Zettel.

Achtung.

Semms Restauration, Frankensstraße Nr. 5.

Sonnabend den 19. Oct. Abends **Wurstpickenik.** Früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
bazu ein pikfeines Töpfchen altes Felsenkeller-Lagerbier.

Meiers Restauration, Mühlberg Nr. 4.

Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung,** sowie täglich ausgezeichneten **frischen Gänse- und Hasenbraten** und ein feines Glas Bier.

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend Abend **Schweinsknochen mit Sauerkohl u. Meerrettig. Bier ff.**

Albrecht's Restauration (Geistthor).

Sonnabend **Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch. Bier ff.**

Schlettau. Sonntag, Montag u. Dienstag, als den 20., 21. u. 22. d. Mts. ladet zur **Kirmes** freundlichst ein
Naumann, Gastwirth.

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfabrt. Ratsch.**

Tanz-Unterricht.

Wie in den früheren Jahren, beginnt der erste Cursus meines Unterrichts auch in diesem Jahre Ende October. Diejenigen, welche an demselben Theil zu nehmen wünschen, ersuche ich ergebenst, mich davon gefälligst recht bald zu benachrichtigen.

W. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Frisches **Hirschfleisch** zu verkaufen
in **Belle vue.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 20. Oct. Neu einstudirt: „Bruder Lüberlich“, große Posse mit Gesang in 3 Akten von C. Pohl, Musik von Conradi.

Montag den 21. October. Zum zweiten Male: „Gringoire“, Charakterbild in 1 Akt von Th. von Bauville, deutsch von Winter; hierauf: „Der Jesuit und sein Zögling“, Lustspiel in 4 Akten von Schreiber.

Halle'sche Volksliedertafel.

Heute Sonnabend Generalversammlung; nächsten Montag (nicht Dienstag) Probe.

Liedertafel Eintracht.

Unser **Kränzchen** findet Sonntag als den 20. October im „Rosenthal“ Abends 7 Uhr statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Am 15. d. M. entschlief unsere gute Mutter, Großmutter u. Schwester, die verwitwete Frau Hauptmann **von Kaltenborn geb. Kitzscher,** im beinahe vollendeten 81. Lebensjahre.
Halle, am 16. October 1867.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Morgen 9¼ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden mein theurer Mann, der Glasermeister **Adolph Müller,** im 38. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt allen Verwandten u. Freunden an **Emilie Müller** nebst **Kind.**
Halle, den 17. October 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
am 18. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 3"